



Präsidentin des Bayerischen Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

Ihre Nachricht vom 20. Januar 2021
Ihr Zeichen Pl/G-4255-5/1787 S

Unsere Nachricht vom
Unser Zeichen C I 5 - 1469-3-877

München, 23.02.2021
Durchwahl: 089 2165-2336

**Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Franz Bergmüller u.a. (AfD)
vom 15. Januar 2021 betreffend „Die Staatsregierung und der ‚great
reset‘ des Herrn Klaus Schwab“**

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Franz Bergmüller u.a. beant-
worte ich wie folgt:

**1.1. Seit wann hat die Staatsregierung Kenntnis vom Konzept eines
„great reset“ in der Wirtschaft bzw. über das von Herrn Klaus Schwab
vertretene Konzept eines „great reset“?**

Der Staatsregierung ist aus Presseberichten bekannt, dass das WEF plant,
das für 2021 in Singapur angedachte Weltwirtschaftsforum unter den Titel
„The Great Reset“ zu stellen.

./.

1.2. Welche Inhalte des im Buch „ Klaus Schwab Covid-19 der große Umbruch “ vorgestellten Konzepts eines „great reset“ teilt die Staatsregierung (Bitte begründen)?

Die Staatsregierung hat bislang keine Veranlassung gesehen, sich mit der genannten Publikation oder dem darin enthaltenen Konzept inhaltlich näher auseinanderzusetzen.

1.3. Welche Inhalte des im Buch „ Klaus Schwab Covid-19 der große Umbruch “ vorgestellten Konzepts eines „great reset“ teilt die Staatsregierung nicht (Bitte begründen)?

Auf die Antwort zu Frage 1.2. wird Bezug genommen.

2.1. Welche Vertreter aus Bayern sind der Staatsregierung bekannt, die zum Weltwirtschaftsforum in Davos 2020 eingeladen wurden (Bitte sowohl die eingeladenen Vertreter der Staatsregierung mit deren Begleitpersonen, wie z.B. Sicherheit, Familienmitglieder etc. ggf. anonymisiert mitaufschlüsseln, als auch die sonstigen Vertreter aus Wirtschaft und Gesellschaft mit Wohnsitz oder Firmenzentrale in Bayern, vorzugsweise nach diesen Gruppen getrennt und alphabetisch)?

Beim Weltwirtschaftsforum in Davos 2020 handelt es sich nicht um eine Veranstaltung der Staatsregierung. Angaben zum Einladungsverteiler sind der Staatsregierung daher nicht möglich.

Für die Staatsregierung hat Herr Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL am 22. Januar 2020 teilgenommen.

2.2. Wann erfolgen die Hinfahrt und Rückfahrt eines jeden der in 2.1. abgefragten Mitglieder der Staatsregierung und Beamten und Begleitpersonen der Staatsregierung?

Herr Ministerpräsident ist am 22. Januar an- und abgereist.

2.3. Mit welchen Personen haben die in 2.1. abgefragten Vertreter der Staatsregierung vorab Gesprächstermine / Treffen vereinbart gehabt?

Das Weltwirtschaftsforum zeichnet sich vor allem durch die Möglichkeit zu spontanen Gesprächen am Rande des offiziellen Programms aus. Gespräche fanden u.a. mit Carsten Spohr (Lufthansa AG), Paul Achleitner (Deutsche Bank AG), Klaus Schwab (WEF) sowie François Legault (Premierminister Québec) statt.

3.1. Welche Vertreter aus Bayern sind der Staatsregierung bekannt, die 2021 zum Weltwirtschaftsforum in Singapur eingeladen wurden oder sollen eingeladen werden (Bitte sowohl die eingeladenen Vertreter der Staatsregierung mit deren Begleitpersonen, wie z.B. Sicherheit, Familienmitglieder etc. ggf. anonymisiert mitaufschlüsseln, als auch die sonstigen Vertreter aus Wirtschaft und Gesellschaft mit Wohnsitz oder Firmenzentrale in Bayern vorzugsweise nach diesen Gruppen getrennt und alphabetisch)?

Der Staatsregierung ist nicht bekannt, welche Personen das WEF beabsichtigt, zum Weltwirtschaftsforum 2021 einzuladen und ob bereits Einladungen versandt wurden.

3.2. Wann erfolgen die Hinflüge und die Rückflüge eines jeden der in 3.1. abgefragten Mitglieder der Staatsregierung und Beamten und Begleitpersonen der Staatsregierung?

Zum aktuellen Zeitpunkt ist eine Teilnahme am Weltwirtschaftsforum 2021 nicht geplant.

3.3. Mit welchen Personen haben die in 3.1. abgefragten Vertreter der Staatsregierung jetzt bereits Gesprächstermine / Treffen vereinbart oder ein entsprechendes Gesprächsgesuch offen?

Auf die Antwort zu Frage 3.2. wird Bezug genommen.

4.1. Welche nichtprivaten Inhalte hat jeder der in 2 und 3 abgefragten Vertreter der Staatsregierung für ein – ggf. mögliches - Gespräch 2020 vorbereitet, oder sich für ein solches Gespräch briefen lassen, bzw. wird dies für Mai 2021 noch tun?

Entsprechend dem Anlass bildeten aktuelle Themen der internationalen Umwelt- und Wirtschaftspolitik (Klimawandel, Hightech Agenda), der Tätigkeit des WEF (Industrie 4.0, Rahmenprogramm der Jahrestagungen) sowie der internationalen Beziehungspflege Bayerns den Schwerpunkt der Vorbereitungen und der Gespräche. Hinsichtlich der Jahrestagung 2021 wird auf die Antwort zu Frage 3.2. verwiesen.

4.2. Über welche nichtprivaten Inhalte hat jede der in 2 und 3 abgefragten Vertreter der Staatsregierung sich mit anderen Personen ausgetauscht (Bitte Gesprächspartner angeben)?

Auf die Antwort zu Frage 4.1. wird Bezug genommen.

4.3. Wann waren die in 2.3. und/oder 3.3. und/oder 4.1. und/oder 4.2. abgefragten Inhalte Thema auf einer Kabinettsitzung (Bitte chronologisch aufschlüsseln)?

Eine Befassung des Ministerrats zu den in 2.3, 3.3, 4.1 oder 4.2 genannten Inhalten fand nicht statt.

5.1. An welchen Daten stand die Staatskanzlei, bzw. das Büro des Ministerpräsidenten mit dem Büro des Herrn Klaus Schwab, oder ihm persönlich in Kontakt?

Auf die Antwort zu Frage 2.3. wird Bezug genommen.

5.2. In welchen Gremien, Vereinigungen, Verbindungen, Gesellschaften etc. über die die Staatsregierung Kontrolle ausübt, indem sie z.B. Einfluss auf die Einladungsliste oder sie z.B. Einfluss auf die Inhalte dieser Gremien hat, ist Herr Klaus Schwab vollwertiges oder assoziiertes Mitglied (Bitte vollzählig aufschlüsseln)?

Eine Mitgliedschaft von Herrn Schwab in den o.g. Organisationen war nicht feststellbar.

5.3. In welchen Gremien, Vereinigungen, Verbindungen, Gesellschaften etc., in denen der Ministerpräsident oder ein Minister den Vorsitz führt, ist Herr Klaus Schwab vollwertiges, oder assoziiertes Mitglied (Bitte vollzählig aufschlüsseln)?

Eine Mitgliedschaft von Herrn Schwab in den o.g. Organisationen war nicht feststellbar.

6.1. Welche Kenntnis hat die Staatsregierung zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage über den folgenden auf der Webseite des WEF aufgeführten Satz „ The Covid-19 crisis, and the political, economic and social disruptions it has caused, is fundamentally changing the traditional context for decision-making .“ (Bitte hierbei ausführen, ob die Staatsregierung diese Auffassung teilt und wenn dem so ist, bitte den Umfang darlegen, in dem die Staatsregierung aus diesem Satz für sich Handlungsaufforderungen ableitet)?

Bei dem Zitat handelt es sich nicht um eine Äußerung der Staatsregierung. Eigene Erkenntnisse liegen der Staatsregierung hierzu nicht vor.

6.2. Welche Kenntnis hat die Staatsregierung zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage über den folgenden auf der Webseite des WEF aufgeführten Satz „ The inconsistencies, inadequacies and contradictions of multiple systems –from health and financial to energy and education – are more exposed than ever amidst a global context of concern for lives, livelihoods and the planet. “ (Bitte hierbei ausführen, ob die Staatsregierung diese Auffassung teilt und wenn dem so ist, bitte den Umfang darlegen, in dem die Staatsregierung aus diesem Satz für sich Handlungsaufforderungen ableitet)?

Auf die Antwort zu Frage 6.1 wird Bezug genommen.

6.3. Welche Kenntnis hat die Staatsregierung zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage über den folgenden auf der Webseite des WEF aufgeführten Satz „ Leaders find themselves at a historic crossroads, managing short-term pressures against medium- and long-term uncertainties .“ (Bitte hierbei ausführen, ob die Staatsregierung diese Auffassung teilt und wenn dem so ist, bitte den Umfang darlegen, in dem die Staatsregierung aus diesem Satz für sich Handlungsaufforderungen ableitet)?

Auf die Antwort zu Frage 6.1 wird Bezug genommen.

7.1. Welche Kenntnis hat die Staatsregierung zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage über den folgenden auf der Webseite des WEF aufgeführten Satz „ As we enter a unique window of opportunity to shape the recovery, this initiative will offer insights to help inform all those determining the future state of global relations, the direction of national economies, the priorities of societies, the nature of business models and the management of a global commons. “ (Bitte hierbei ausführen, ob die Staatsregierung diese Auffassung teilt und wenn dem so ist, bitte den Umfang darlegen, in dem die Staatsregierung aus diesem Satz für sich Handlungsaufforderungen ableitet)?

Auf die Antwort zu Frage 6.1 wird Bezug genommen.

7.2. Welche Kenntnis hat die Staatsregierung zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage über den folgenden auf der Webseite des WEF aufgeführten Satz „ Drawing from the vision and vast expertise of the leaders engaged across the Forum’s communities, the Great Reset initiative has a set of dimensions to build a new social contract that honours the dignity of every human being .“ (Bitte hierbei ausführen, ob die Staatsregierung diese Auffassung teilt und wenn dem so ist, bitte den Umfang darlegen, in dem die Staatsregierung aus diesem Satz für sich Handlungsaufforderungen ableitet)?

Auf die Antwort zu Frage 6.1 wird Bezug genommen.

7.3. Welche Argumente sprechen aus Sicht der Staatsregierung gegen ein Verständnis der „Covid-Maßnahmen-Politik“ der Staatsregierung und Bundesregierung dahingehend, daß mit Hilfe der angeblichen Maßnahmen zur Eindämmung des Covid-19-Virus ein permanentes Ausnahmerecht geschaffen wird, das dann in meinem zweiten Schritt beider Bewältigung eines angeblichen „Klimanotstands“ ein zweites Mal zur Anwendung kommen wird?

Nach § 32 Satz 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) werden die Landesregierungen ermächtigt, unter den Voraussetzungen, die für Infektionsschutzmaßnahmen nach §§ 28 bis 31 IfSG maßgebend sind, auch durch

Rechtsverordnungen entsprechende Gebote und Verbote zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten zu erlassen. Rechtsverordnungen, die besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung der Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) beinhalten, sind mit einer allgemeinen Begründung zu versehen und zeitlich zu befristen (vgl. § 28a Absatz 5 Satz 1 IfSG). Deren Geltungsdauer beträgt grundsätzlich vier Wochen und kann verlängert werden (§ 28a Absatz 5 Satz 2 IfSG).

Für Maßnahmen zum Klimaschutz kann die infektionsschutzrechtliche Verordnungsermächtigung des § 32 Satz 1 IfSG nicht herangezogen werden, da hier Gebote und Verbote zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten vorausgesetzt werden.

8.1. Wann wird die Staatsregierung das Konzept des „great reset“ oder die Teile davon, die sie umzusetzen beabsichtigt, dem Landtag als der verfassungsgemäßen und demokratisch legitmierten Volksvertretung vorlegen?

Auf die Antwort zu Frage 1.2. wird Bezug genommen.

8.2. Aus welchen Gründen sucht die Staatsregierung Antworten für die vom WEF-2021 vorbereiteten Problembereiche in Politik und Gesellschaft bei der demokratisch nicht legitimierten Institution des WEF, statt im bayerischen Landtag, als dem dafür berufenen Organ?

Zur Vermittlung der eigenen Politik, zur Pflege der in- und ausländischen Beziehungen sowie zur Vorbereitung der politischen Meinungsbildung befindet sich die Staatsregierung im Austausch mit zahlreichen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen und Akteuren.

8.3. Welche Argumente sprechen aus Sicht der Staatsregierung gegen ein Verständnis der „Covid-Maßnahmen-Politik“ der Staatsregierung dahingehend, daß die Staatsregierung einerseits unverhältnismäßige und ineffektive Maßnahmen zur angeblichen Zurückdrängung des Covid-19-Virus umsetzt und andererseits evident effektive Maßnahmen, wie Grenzkontrollen und Schutz der Alten unterläßt, um genau das Trümmerfeld in der Gesellschaft und in der „old economy“ zu erzeugen, die der „great reset“ benötigt, um umgesetzt zu werden?

Die Grundlage für politische Entscheidungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie bilden Beratungen von Bund und Ländern unter Zugrundelegung von wissenschaftlicher Expertise.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Huml, MdL
Staatsministerin